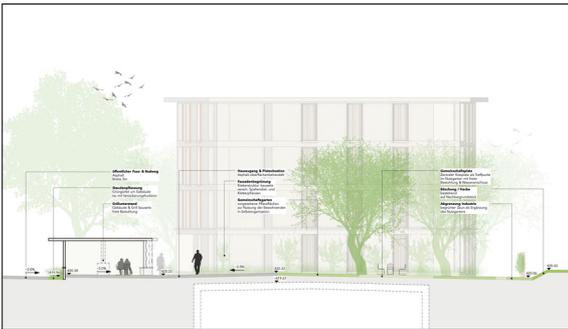




Michael Susewind

Diplomand	Michael Susewind
Examinatoren	Prof. Christian Graf, Martin Keller, Thomas Putscher
Experte	Christophe Rentzel, Salathé Gartenkultur AG, Oberwil BL, BL
Themengebiet	Landschaftsarchitektur

## Genossenschaftliche Wohnüberbauung Fred & Ginger, Rapperswil



Schnitt Vorprojekt  
Eigene Darstellung

**Ausgangslage:** Die Wohnbaugenossenschaft Gallus erstellt in Rapperswil-Jona einen Ersatzneubau im Quartier Gutenberg. Im Rahmen eines Projektwettbewerbs wurde das Projekt "Fred & Ginger" des Architekturbüros Iqual Guggenheim zur Realisierung ausgewählt. Die 20 unterschiedlich grossen Wohneinheiten werden dabei auf zwei fünfeckige Gebäudekörper aufgeteilt und durch eine Tiefgarage verbunden. Es wurde bereits architekturseitig ein einstöckiges Nebengebäude mit Velounterstand sowie überdachtem Grillplatz vorgesehen. Sämtliche Bauten weisen zudem als Gestaltungselement ein feingliedriges Rankgerüst für Kletter- und Spalierpflanzen auf.

**Ziel der Arbeit:** Im Rahmen dieser Arbeit soll ein eigenständiger Freiraumentwurf erstellt und bis zur Erarbeitung von Ausführungs- & Submissionsunterlagen vertieft werden. Auf die verschiedenen, im ursprünglichen Architekturwettbewerb gestellten Anforderungen an den Aussenraum soll dabei Rücksicht genommen werden. Dazu gehören unter anderem gemeinschaftlich nutzbare Flächen sowie Spielmöglichkeiten.



Situationsplan Vorprojekt  
Eigene Darstellung

**Ergebnis:** Da es sich mit verschiedenartigen Industrie- & Wohnbauten im Quartierumfeld um ein sehr heterogen gestaltetes und genutztes Gebiet handelt, wird der Überbauung ein selbständiger Charakter verliehen und mit dem Gestaltungsthema «Obstwiese» an der Vergangenheit orientiert. Sämtliche Bauten werden mit Spalier- oder Kletterpflanzen umhüllt und durch eine attraktive wiesenartige Staudenpflanzung gesäumt. Mit Blumenrasen, informellen Kieswegen sowie Spielhecken werden weitere Elemente aus der Obstwiese übernommen bzw. interpretiert. Während der innenhofartige Bereich zwischen den Gebäuden mit einem Gemeinschaftsgarten und dem Grillplatz für siedlungsorientierte Nutzungen vorgesehen ist, soll die Eingangssituation als Erweiterung der verkehrsberuhigten Gutenbergstrasse und als einladende Geste zum Quartier dienen. Die beiden Platzsituationen werden durch grosszügige Sitz- & Liegeinseln aufgewertet.



Visualisierung Eingangssituation  
Eigene Darstellung